

Reallatino Tours

Reiseverlauf Nicaragua Rundreise auf Deutsch



Reiseverlauf:

Tag 1 Managua

Sie werden am Flughafen in Managua empfangen und in Ihr Hotel gebracht. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

Managua – die Stadt, die ursprünglich zu den wichtigsten Fischerdörfern der Einheimischen am gleichnamigen See galt, sich aber bald zur Hauptstadt Nicaraguas entwickelte. 1852 wurden andauernde Diskussionen um zwischen Granada und León beendet, indem man Managua zum Regierungssitz ernannte. Trotz erheblicher Rückschläge durch gravierende Erdbeben in den Jahren 1931 und 1972 erholte sich die lebendige Stadt immer wieder und beheimatet heute mehr als 1/3 der gesamten Bevölkerung des Landes.



Übernachtung mit Frühstück in Managua

Tag 2 Managua - León



Am Vormittag unternehmen Sie die Stadtrundfahrt in Managua. Während Ihrer Stadtbesichtigung besuchen Sie unter anderem den historischen „**Loma de Tiscapa**“ - der Vulkanberg mitten in der Stadt auf dessen Nordseite heute die Reste des Somoza-Palastes zu sehen sind. Besonders markant ist dabei das Monument für einen der bekanntesten Revolutionäre Nicaraguas – **Augusto César Sandino** – Später fahren Sie in die Altstadt Managuas, also in den Teil der Hauptstadt den die Einwohner liebevoll als das alte Managua bezeichnen. Hier finden Sie noch immer Relikte vergangener Zeiten, von denen vor allem die **Kathedrale „Santiago de Managua“** wie ein Spiegel der 30er Jahre wirkt. Bauten wie der **Nationalpalast** – heute vielbesuchtes Museum – oder auch das moderne „**Rubén Darío**“

Nationaltheater gewähren authentische Einblicke in das Damals und das Heute Managuas. Im Anschluss machen Sie Halt an der „**Malecón**“ (span. für Ufermauer/ Uferstraße) an der sich Bars, Restaurants, Parks und viele bekannte Plätze („Plazas“) aneinander reihen. Der „**Plaza de la Fe**“ (dt. Platz des Glaubens) wurde beispielsweise zu Ehren Johannes Paul II. benannt und gestaltet.

Sie fahren am Nachmittag nach **León Viejo** und besuchen die Ruinen der Stadt, die seit 2000 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Die alte Stadt wurde 1524 gegründet und 1531 zum Bischofssitz des Fray Antonio de Valdivieso, der sich durch sein humanitäres Engagement Aufmerksamkeit erlangte. Er wurde 1551 auf Befehl des Gouverneurs Pedro Arias Dávila ermordet. Dieses Ereignis beunruhigte die Bevölkerung und es entstand die Überzeugung, dass die Stadt eines Tages für ihre Sünden büßen müsse. 60 Jahre später wurde die Stadt durch ein Erdbeben und den Vulkanausbruch des Momotombo 1609 zerstört. Dadruch blieb die bauliche Struktur der Stadt erhalten. Erst 1968 wurde mit den Grabungen begonnen. Bislang wurden die Grundmauern der Kathedrale und des Gouverneurspalastes sowie eines Klosters freigelegt. Hier wurden erst im Jahr 2000 die Gebeine des spanischen Eroberers Francisco Hernandez de Córdoba gefunden. León Viejo bietet einen authentischen Eindruck der früheren spanischen Kolonialstädte und diente als Vorbild für viele andere Städte Lateinamerikas, die nach der gleichen Struktur erbaut wurden.

Übernachtung mit Halbpension in León

Tag 3 León - Matagalpa

Am Morgen starten Sie den Tag mit einer Stadtrundfahrt. Auf dieser Tour erkunden Sie die interessante Geschichte dieser wunderschönen Kolonialstadt, die 1610 als erste Hauptstadt Nicaraguas gegründet wurde. León ist bekannt für seine wunderschönen Kirchen, interessante Museen und das quirlige Studentenleben in und um den Universitäts-Campus. Sie besuchen Zentralamerikas größte Kathedrale, die **Kathedrale von León**, die **Kirche La Merced** und **revolutionäre Wandgemälde** aus den 80er Jahren im Museum des berühmten nicaraguanischen Poeten Rubén Darío. Während der City Tour León werden Sie viele Löwen sehen, denn der Löwe ist, wie auch der Name der Stadt verrät, das Wahrzeichen der Stadt.

Im Anschluss fahren Sie nach Matagalpa mit Zwischenstopp in **Estelí**, wo Sie eine **Zigarrenfabrik** besichtigen.

Am Nachmittag wandern Sie durch das Naturreservat Selva Negra, ein einzigartiger Nebelwald mit einer artenreichen Flora und Fauna. Gemeinsam mit Ihrem Reiseführer unternehmen Sie einen Ausflug in eines der schönsten Wandergebiete Nicaraguas. Da die Natur hier nahezu unberührt ist, lassen sich Affen, Vögel und Insekten gut beobachten. In der Selva Negra gibt es Wege mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.



Übernachtung mit Frühstück im Selva Negra Reservat

Tag 4 Matagalpa - Granada

Nach dem Frühstück fahren Sie Richtung Granada und besichtigen unterwegs den Vulkan und Markt von **Masaya** und die **Laguna de Apoyo**. Der Masaya ist der einzige aktive Vulkan in Nicaragua, bei dem Sie die einmalige Gelegenheit haben, in den Krater zu schauen. Trotz der schwefelhaltigen Dämpfe, die hier aufsteigen, haben sich viele Vögel den Krater als ihr Zuhause ausgesucht. Der Masaya Nationalpark ist 52 km² groß und bietet eine beeindruckende Landschaft. Nach der Besichtigung besuchen Sie den Markt der Kleinstadt Masaya, wo Sie typische Souvenirs und Andenken aus Nicaragua erstellen können. Dann geht es zur Laguna de Apoyo, wo Sie ein erfrischendes Bad im Kratersee genießen können. An der Lagune gibt es auch einige hervorragende Restaurants, wo man leckere Fischgerichte mit einnehmen kann. Von hier aus hat man einen Blick über die Laguna de Apoyo bis nach Granada und dem Nicaragua See.



Am Nachmittag erreichen Sie Granada und beziehen Ihr Hotel.

Übernachtung mit Frühstück in Granada

Tag 5 Granada



Am Morgen entdecken Sie auf eine **Stadtrundfahrt** eine der ältesten Kolonialstädte Mittelamerikas. Gegründet wurde die Stadt zu Beginn des 16. Jahrhunderts und ist berühmt für die noch immer erhaltene Atmosphäre spanischer Kolonialzeiten. Bei Ihrem Rundgang durch das historische Zentrum Granadas besichtigen Sie die **Kathedrale „Asunción“**. Im weiteren Verlauf der Stadtbesichtigung erreichen Sie das einstige **Franziskaner Kloster**, welches 1529 von Toribio Benevente Motolina gegründet wurde und das vor allem durch die vielen, gut erhaltenen prä-hispanischen Steinstatuen in seiner Ausstellung beeindruckt. Etwas abseits von der Plaza befindet sich die **Casa de los tres mundos**. Dieses ehemalige Kloster aus dem 16. Jahrhundert ist heute ein wichtiges Kulturzentrum und auch das Stadtarchiv befindet sich hier. Auf einer Stadtbesichtigung darf natürlich auch die **Kirche „La Merced“** nicht fehlen, von deren Glockenturm Sie einen beeindruckenden Ausblick auf die gesamte Stadt genießen können.



Im Anschluss fahren Sie zu den **Isletas im Nicaragua See**. Die können zwischen einer Kayaktour und einer Motorbootsfahrt wählen. Die Isletas sind etwa 360 kleine Inseln im Lago de Nicaragua, die vor etwa 20.000 Jahren bei Ausbrüchen des Vulkans Mombacho entstanden sind. Gleich zu Beginn der Kayaktour spürt man das Besondere daran, wenn eine kleine Insel nach der anderen auftaucht, Vögel in den unterschiedlichsten Tönen singen und sich die Fotomotive abwechseln. Erleben Sie die Flora und Fauna dieser kleinen tropischen Inselchen und genießen Sie imposante Blicke auf den Vulkan Mombacho.

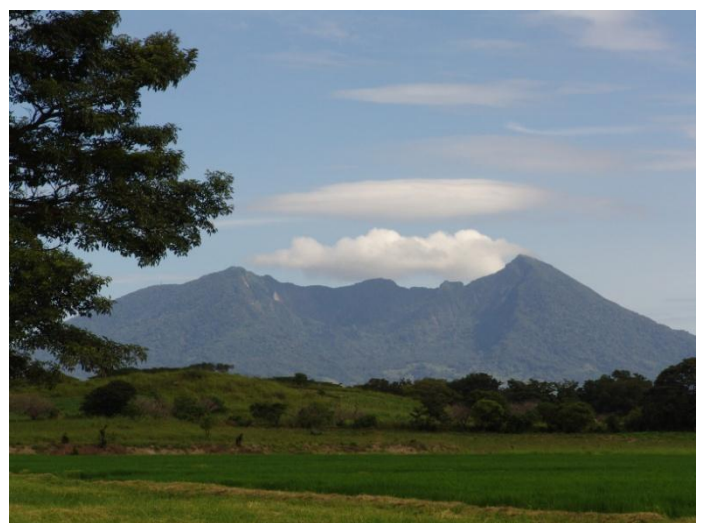


Übernachtung mit Frühstück in Granada

Tag 6 Granada

Nach einem reichhaltigen Frühstück unternehmen Sie einen Ausflug zum **Vulkan Mombacho**. Der Vulkan Mombacho liegt in der Nähe von Granada und ist ein beeindruckender Schichtvulkan. Er ist 1344 Meter hoch und befindet sich in einem großen Naturreservat. Der Mombacho besteht aus 5 Kratern, 3 von ihnen sind dicht bewachsen. Merkmal dieses Vulkans ist sein abgeflachter Rücken.

Bei dieser Exkursion werden Sie zum Fuße des Vulkans gefahren. Dort besteigen Sie ein sogenanntes Ecomobil, das Sie bis zum Gipfel des erloschenen Vulkans bringt. Zusammen mit Ihrem Reiseleiter unternehmen Sie einen ca. 1,5-stündigen Spaziergang durch den tropischen Nebelwald. Bei gutem Wetter können Sie eine tolle Aussicht auf Granada, den Nicaraguasee und auf die Isletas genießen.



Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung bevor Sie ein gemütliches Abendessen in Granada genießen.

Übernachtung mit Frühstück in Granada

Tag 7 Granada - Insel Ometepe



Sie fahren am Morgen nach San Jorge, von wo aus Sie mit der Fähre zur Insel Ometepe übersetzen.

Sie überqueren dabei den Nicaragua See. Dieser wird unter den Einheimischen auch „Cocibolca“ genannt. Er ist ca. 8.000 m² groß und ist damit der zweitgrößte See nach dem Titicacasee in Lateinamerika. Es befinden sich rund 400 Inseln auf dem See, wovon die Insel Zapatera und Ometepe die größten sind.

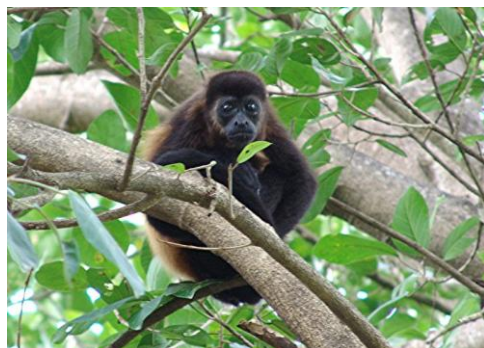
Vom Hafen Moyogalpa werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht.

Übernachtung mit Frühstück auf der Insel Ometepe

Tag 8 Insel Ometepe

Die Insel ist mit ihren 270 km² die größte vulkanische Insel auf einem Süßwassersees und besteht aus den beiden Vulkanen Concepción und Maderas und formen eine Acht. Der erst genannte zählt zu den aktivsten Vulkanen Nicaraguas. Der letztere ist nicht mehr aktiv und seine Hänge sind von Wäldern bewachsen.

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Erholen Sie sich am Strand oder unternehmen Sie eine Radtour über die Insel. Ebenso können Sie eine Vulkanwanderung zu einem der Vulkane unternehmen. Es gibt ein sehr gutes Freizeitangebot auf Ometepe.



Übernachtung mit Frühstück auf der Insel Ometepe

Tag 9 Insel Ometepe - Managua

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen nach Managua zurückgebracht, von wo aus Sie Ihren Rückflug nach Europa antreten.

Alternativ können Sie die Reise mit dem Bade-Reisebaustein Pochomil oder anderen verlänger bzw. mit Costa Rica kombinieren.

Hotel in Managua:

Kategorie B Casa Naranja ***

Km 4.5 Carretera a Masaya, Managua

Das "Casa Naranja" ist ein schönes, kleines Boutique-Hotel mit vielen liebevollen Details. Besonders der schöne Patio mit Brunnen und Grünpflanzen übt einen besonderen Reiz aus. Kein Zimmer gleicht dem anderen, weder in den Raumfarben noch in der Einrichtung. Guter Service und Freundlichkeit tragen zur Beliebtheit dieses Hotels bei, das maximal 20 Personen aufnehmen kann.



Hotel in León:

Kategorie B Hotel La Perla ****

Iglesia La Merced, León Viejo

Das Hotel "La Perla" befindet sich direkt im Zentrum von León. Es wurde in einem ehemaligen Kolonialhaus eingerichtet und ist mit antiken Möbeln und Kunstwerken von lokalen Künstlern sowie Zierbrunnen ausgestattet. In jedem der 23 Zimmer gibt es große bequeme Betten und schöne Bäder. Die schöne Kirche "La Merced" befindet sich nur 100 Meter neben dem Hotel.



Hotel in Matagalpa:

Kategorie B Selva Negra Ecolodge ** **Matagalpa Highlands**

Die wunderschöne "Selva Negra Ecolodge" hat viel zu bieten: Tiere, eine Kaffeefarm und ein Restaurant, in dem köstliche Produkte aus eigenem nachhaltigen Anbau serviert werden. Die Gäste wohnen in einem der 19 gemütlichen Bungalows und erleben fernab der Hektik des Alltags Natur pur. Die Ecolodge ist der ideale Ort um einzigartige Vogelarten zu beobachten oder auch um mehr über den hauseigenen Kaffeeanbau zu erfahren.



Hotel in Granada:

Kategorie B Hotel Patio del Malinche *** **Calle El Caimito, de Alcaldía, Granada**

Im Hotel "Patio de Malinche" hat man das Gefühl, hier, mitten im schönen Granada zu wohnen. Das Hotel, welches 2006 eröffnet wurde, ist ein Haus voller Geschichte, im Kolonialstil mit begrünem Patio, liebevoll eingerichtet. Die 16 schönen Zimmer haben direkten Zugang zum Patio und Pool. Auch die Lage des Hotels ist ideal, denn es befindet sich mitten in der historischen Altstadt von Granada. Zur Kathedrale sind es nur 3 Minuten zu Fuß.



Hotel auf der Insel Ometepe:

Kategorie B Hotel Villa Paraíso ***

Playa Santo Domingo, Insel Ometepe

Das schöne Hotel "Villa Paraíso" liegt direkt am Strand Playa Santo Domingo, mit Blick auf den Vulkan Maderas. Den Gästen stehen insgesamt 28 Zimmer in Bungalows zur Verfügung. Diese Bungalows, das Restaurant mit Blick auf den See, die Hotelanlage mit den vielen exotischen Pflanzen, der neue Swimmingpool und natürlich der weiße Sandstrand direkt am Hotel garantieren einen unvergesslichen und erholsamen Urlaub auf der Insel Ometepe. Vom Hotel aus sind es nur wenige Minuten mit dem Fahrrad zum Thermalbad Ojo de Agua. Das Hotel bietet zudem Exkursionen an, wozu auch Trekkingtouren zu den Vulkanen Concepción und Maderas gehören.



Sollte ein hier dargestelltes Hotel ausgebucht sein, erfolgt die Unterbringung in einem mindestens gleichwertigem Hotel. Wir definieren unsere Hotelkategorien wie folgt:

Hotelkategorie C:

- Einfaches Hotel in guter Lage, mit Privatbad und Frühstück
- Zimmer und Bäder sind eher klein
- Ausstattung der Zimmer meist einfach
- Das Frühstück ist weniger umfangreich
- Hotel verfügt über keine oder wenig zusätzliche Serviceangebote
- Meist 2-3 Sterne

Hotelkategorie B:

- Gutes bis sehr gutes Mittelklassehotel in sehr guter Lage
- Zimmer und Bäder sind größer als in Kategorie C
- Ausstattung der Zimmer gehoben
- Frühstücksbuffet
- Zusätzliche Serviceangebote des Hotels verfügbar
- Viel der Hotels haben einen Swimmingpool
- Meist 3-5 Sterne

Hotelkategorie A:

- Sehr gutes Hotel der Oberklasse oder Luxusklasse in bester Lage
- Große Zimmer und Bäder
- Hochwertige, moderne Ausstattung der Zimmer mit vielen Extras
- Umfangreiches Frühstücksangebot
- Viele Serviceangebote wie Swimmingpool, Spa, Sauna, Sportstudio usw.
- Meist 4-5 Sterne

Infos zur Reise:



Termine:	frei wählbar
Preise:	siehe Webseite
Mindestteilnehmerzahl:	1
Angebotene Hotelkategorien:	B (C & A auf Anfrage)

Alle Programme und Hotels sind ausführlich in Wort und Bild auf unserer Webseite beschrieben. Individuelle Verkürzung oder Verlängerung der hier dargestellten Reise auf Anfrage möglich.

Im Reisepreis enthalten:

- alle oben aufgeführten Programme auf Deutsch und Transfers
- 8 Übernachtungen mit Frühstück im gewählten Hotel
- 2x Mittag- und 2x Abendessen
- Eintrittsgelder in die Nationalparks
- Örtliche Reiseleitung in Spanisch und Englisch
- Ausflüge finden in internationalen Kleingruppen statt (6-15 Personen)

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Fernflüge
- Touristenkarte bei Einreise nach Nicaragua (z.Zt. USD 10 p.P.), Flughafengebühr Managua (z.Zt. USD 35 p.P.),
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder

Vorteile dieser Reise:

- alle Programme mit deutschsprachiger Reiseleitung
- Beginn der Reise jederzeit möglich
- alle Eintrittsgelder sind bereits enthalten, keine versteckten Kosten
- kompetente und zuverlässige Betreuung an jedem Reiseort
- Reise kann durch zusätzliche Programme vor Ort erweitert werden
- Reise kann als Basisreise dienen und individuell erweitert werden
- an jedem Reiseort ausreichend Freizeit und optionales Programmangebot
- Reiseunterlagen mit Infoblättern zu jedem Hotel und Programm in deutscher Sprache
- Reise ist nach europäischem Recht abgesichert

Änderungen vorbehalten. Maßgeblich ist die Reisebestätigung